

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Text- und Absatzformatierung</b>	<b>1</b>
1.1	Textformatierung . . . . .	1
1.2	Absatzformatierung . . . . .	2
<b>2</b>	<b>Fussnoten und Verweise</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>Aufzählungen und Listen</b>	<b>3</b>
<b>4</b>	<b>Tabellen und Bilder</b>	<b>4</b>
<b>5</b>	<b>Formeln</b>	<b>4</b>

## Abbildungsverzeichnis

1	Graphischer Test auf Heteroskedastizität. . . . .	6
---	---	---

## Tabellenverzeichnis

1	Eine einfache Rangliste . . . . .	4
2	Eine einfache Rangliste (ohne seitlichen Rahmen) . . . . .	4
3	Eine einfache Rangliste (ohne Rahmen) . . . . .	4
4	Resultate der Regressionsanalyse; <i>Quelle(n)</i> : Kerr 1974, eigene Berechnungen. . . . .	5

## 1 Text- und Absatzformatierung

So sieht normaler Fliesstext in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X aus. Zeilenumbrüche im Quellcode haben keinen Einfluss auf das gesetzte Dokument, stattdessen müssen Umschläge mit zwei Backslashes erzwungen werden.

So geht das.

### 1.1 Textformatierung

Hier schauen wir uns klassische Möglichkeiten der Textformatierung an, wie Schriftgröße, fetten Text, kursiven Text etc.

## Beispiele Schriftgrösse

winziger Text

kleiner Text

grosser Text

riesiger Text

Anmerkung: die Schriftgrösse ändert sich durch die Befehle `tiny`, `large` etc. relativ zur standardmässig gesetzten Schriftgrösse (hier: 12pt).

## Beispiele Zeichensatz

**fetter Text** (bold format)

*kursiver Text* (italic)

KAPITÄLCHEN (small caps)

*hervorgehobener Text* (emphasize, Besonderheit: wird dieser Befehl in einem bereits kursiven Text verwendet, wird automatisch aufrecht gesetzt)

unterstrichener Text

Text<sup>hochgestellt</sup> (alternativ: Text<sup>hochgestellt mittels Formelumgebung</sup>)

Text<sub>tiefgestellt</sub> (alternativ: Text<sub>tiefgestellt mittels Formelumgebung</sub>)

## 1.2 Absatzformatierung

Standardmässig wird in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X im Blocksatz gesetzt (meistens auch für Arbeiten Standard), Abweichungen sind dennoch möglich.

Zentrierter Absatz: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

Rechter Absatz: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

Linker Absatz: Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

Eingerückter Absatz (z.B. langes Zitat): Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

Seitenumbruch:

Weiter gehts!

## 2 Fussnoten und Verweise

Fussnoten können in  $\text{\LaTeX}$  ganz einfach mit dem Befehl `footnote` erzeugt werden<sup>1</sup>. Die horizontale Linie ist dabei standardmässig aktiviert, lässt sich aber durch `renewcommand` unterdrücken.

Verweise erfolgen indem zuerst ein Label gesetzt wird auf das Objekt, auf welches verwiesen werden soll (in diesem Beispiel dieser Absatz ):

Verweis: dieser Absatz steht im Kapitel 2 auf Seite 3.

## 3 Aufzählungen und Listen

Aufzählungen und Listen können in  $\text{\LaTeX}$  nummeriert oder mit Symbolen erstellt werden. Ausserdem kann man sie verschachteln oder auf einzelne Listenelemente verweisen.

- ein Aufzählungspunkt mit dem Standardsymbol
  - \* ein Aufzählungspunkt mit Stern
  - ein Aufzählungspunkt mit Strich
1. erster Listenpunkt
  2. zweiter Listenpunkt
  3. ...
- noch ein Aufzählungspunkt
  - jetzt kommt ein Aufzählungspunkt mit Unterpunkten welche nummeriert werden sollen
    1. Auto
    2. Fahrrad
    3. Zug
  - nochmals ein Aufzählungspunkt mit Unterpunkten ohne Nummerierung
    - ...

---

<sup>1</sup>Natürlich werden diese auch automatisch nummeriert.

Der Zug steht unter Punkt 3.

## 4 Tabellen und Bilder

Tabellen und Bilder werden in  $\text{\LaTeX}$  am einfachsten in der sogenannten Float-Umgebung eingebunden. Das bedeutet, dass die Bilder und Tabellen so gesetzt werden, wie es vom Textfluss her am besten passt, was das punktgenaue Einfügen dieser Objekte etwas erschwert. Allerdings können manuell andere Umgebungen gesetzt werden (sog. `nofloat`).

### Beispiele

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Zeit</i>
1.	X	10.52
2.	Y	12.34
3.	Z	23.42

Tabelle 1: Eine einfache Rangliste

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Zeit</i>
1.	X	10.52
2.	Y	12.34
3.	Z	23.42

Tabelle 2: Eine einfache Rangliste (ohne seitlichen Rahmen)

<i>Platz</i>	<i>Name</i>	<i>Zeit</i>
1.	X	10.52
2.	Y	12.34
3.	Z	23.42

Tabelle 3: Eine einfache Rangliste (ohne Rahmen)

## 5 Formeln

Ein Bruch:  $v = \frac{s}{t}$

Eine Wurzel:  $\sqrt{x^4 + 15y}$

Variable	Koeffizient ( <i>t-Wert</i> )
Konstante	21.11***
( $\alpha$ )	(37.04)
Erfahrung	0.13**
( $\beta_1$ )	(2.18)
ideologische Distanz	-0.43**
( $\beta_2$ )	(-2.16)
Erfahrung * ideologische Distanz	0.05*
( $\beta_3$ )	(1.72)
Geschlecht	1.38 <sup>†</sup>
( $\beta_4$ )	(1.23)
Länge der Wahlliste	-0.06**
( $\beta_5$ )	(-2.54)
$N$	134
$\bar{R}^2$	0.1320

Signifikanzniveau: <sup>†</sup>: >10% \*: 10% \*\*: 5% \*\*\*: 1%

Tabelle 4: Resultate der Regressionsanalyse; *Quelle(n)*: Kerr 1974, eigene Berechnungen.

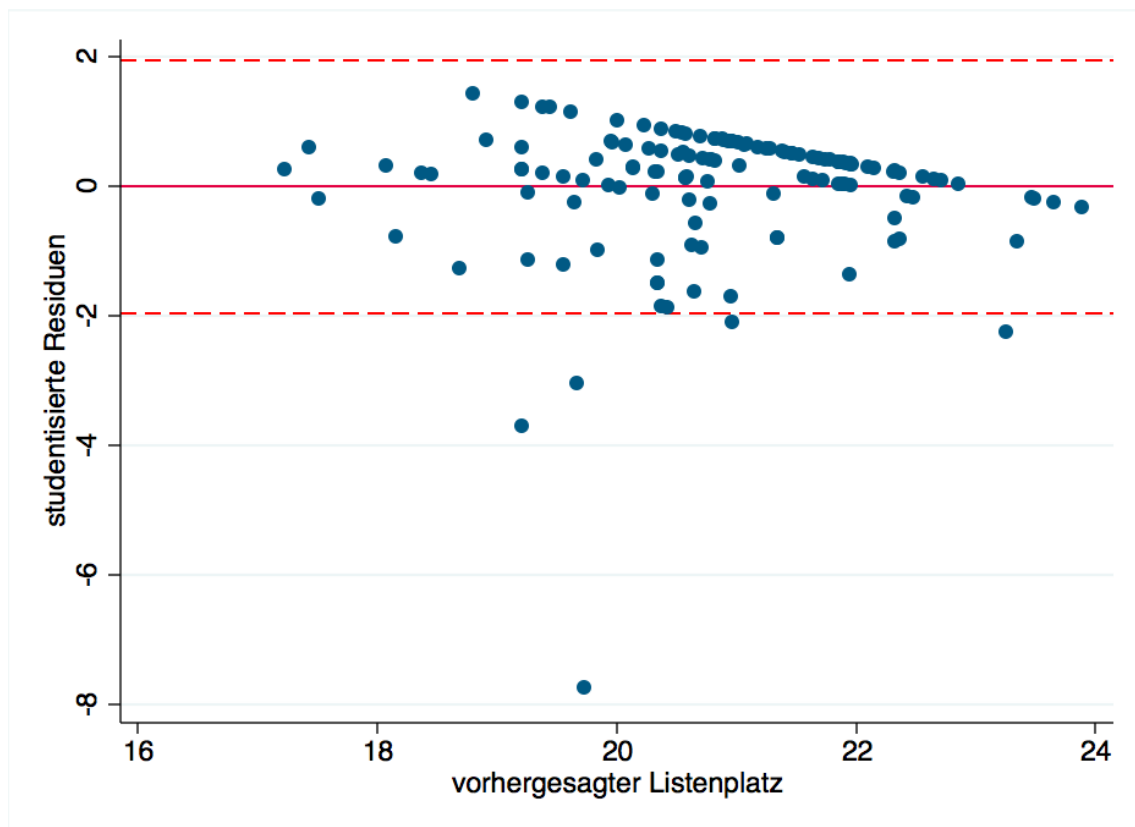


Abbildung 1: Graphischer Test auf Heteroskedastizität.